

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die Wandlungsfähigkeit der Börse zeigt sich in der abgelaufenen Woche in ziemlich erheblicher Masse. Was wurde im Laufe dieses Monats in den Tagesberichten nicht alles zusammengefaßt. Es wurde behauptet, dass aller Grund vorhanden sei, die Börsennotierung auf das Besondere zu beschränken...

Die Abschlussziffern des amerikanischen Stahlstruts und die günstigen Mitteilungen vom deutschen Stahlwerkverband wirken am Donnerstag recht belebend auf das Geschäft im allgemeinen und auf einzelne Gesteine ganz besonders. Inbetreff der Marktkonfrage ist die Börse wieder einmal ruhig. In diesem Punkte sah sie noch vor kurzem alles grau in grau...

Am Rentenmarkt herrschte im allgemeinen Stille. Die staatlichen Versuche, dem deutschen Staatsfonds eine bessere Position zu erringen, werden fortgesetzt; inzwischen mit recht bescheidenen Erfolge. Etwas gebessert waren Italiener, Oesterreicher und Ungarn...

Am Rentenmarkt herrschte im allgemeinen Stille. Die staatlichen Versuche, dem deutschen Staatsfonds eine bessere Position zu erringen, werden fortgesetzt; inzwischen mit recht bescheidenen Erfolge. Etwas gebessert waren Italiener, Oesterreicher und Ungarn...

Kredit- und Sparkass in Leipzig. Der Aufsichtsrat hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, der für Anfang März einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 5 Proz. vorzuschlagen.

Bräuerkasservereinigung „Zum Fortschritt“ in Mieselwitz. Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. (14 Proz.) für die Prioritätsaktien und von 8 Proz. (10 Proz.) für die Stammaktien vorzuschlagen.

Westdeutsche Bodenredit-Anstalt, Köln a. Rheln. Der Aufsichtsrat beschloß, der am März stattfindenden Generalversammlung die Verteilung von 7 Proz. (i. V. 6 1/2 Proz.) Dividende vorzuschlagen.

Färberei Glanbach, Aktiengesellschaft, in Glanbach. Die Verwaltung teilt mit, dass aus dem Bruttoertragnis von 158552 (151730) Mk. nach Abschreibungen von 61127 (65586) Mk. bei einem Reingewinn von 97425 (96164) Mk. 25 Proz. Rückstellungen eine Dividende von 5 (7) Proz. vorgeschlagen wird.

Porzellanfabrik Schönowald in Schönowald. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, der Generalversammlung eine Dividende von 11 Proz. (i. V. 12 Proz.) vorzuschlagen. Die Verminderung der Dividende wurde in der Hauptsache durch die Störung des Betriebes durch den Neubau in Arzberg und durch Erhöhung der Löhne und Rohmaterialien verursacht.

Berliner Produktenbörse vom 2. Februar. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, metr. 173,00—176,00 Mk. Mai 188,75 Mk. Juli 191,25 Mk. Roggen, metr. 161,00—163,00 Mk. ab Bahn, Mai 172,75 Mk. Juli 172,75 Mk.

Gerste, inländische Futtergerste, mittel u. gering 145,00 bis 150,00 Mk. russ. 140,00—145,00 Mk. russ. u. Donau schwere 150,00—160,00 Mk. russ. 145,00—150,00 Mk. amerikanische 132,00—135,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Hafer, metr. mecklenb., pomn., preuss. pos. u. schles. fein 170,00—180,00 Mk. mittel 160,00—168,00 Mk. gering 157,00 bis 159,00 Mk. russ. 160,00—162,00 Mk. feiner russ. 164,00 bis 168,00 Mk. amerik. 160,00—162,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Kaffee. Hamburg, Freitag 2. Februar, abends 6 Uhr. Kaffee-markt. Good average Santos per März 391, Gd. per Mai 391, Gd. per September 401, Gd. per Dezember 411 Gd. Stetig.

Zucker. Magdeburg, Freitag 2. Februar. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saccharose 77,50—79,00. Nachprodukte 70 Grad ohne Saccharose 61,00—62,00. Stimmung: Schwach. Refraktärlinien ohne Fass 17,75. Kristallzucker 1 mit Sacch. — Gen. Raffinade mit Sacch. 17,37 1/2—17,62 1/2. Gem. Malis mit Sacch. 16,37 1/2—17,12 1/2. Stimmung: Still. Rohzucker 1. Produktion Transit rot ab Nord Hamburg per Febr. 16,00 Gd., 16,10 Br., per März 16,20 Gd., 16,30 Br., per April 16,30 Gd., 16,40 Br., per Mai 16,55 Gd., 16,65 Br., per August 16,95 Gd., 17,00 Br., Mat. Wochenmarkt 290,00 Zentner.

Zahlungseinstellungen. Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nicht in Klammern angegeben, das hiesige und die Rechtszustände im Anhang der Anzeiger der erste Inhabervereinigung und der Firmensitz.

- Schmidmeier H. C. Schmidt (Nachlass) in Colmar (Brake 1 G., 29, 1, 20/2, 28/2, 28/2). Handelsmann H. P. K. Lorz in Brand (112, 13, 33, 153). Kaufmann G. Borchardt in Breslau (30, 14, 17/2, 24/2, 24/2). Tischlermeister F. Weiberg in Hotzenhausen (Clenberg, 30/1, 20/2, 28/2, 28/2). Rötterhauer Rob. Orwat in Charlottenburg (29/1, 26/2, 26/2, 30/1). Kolonialwarenhandl. H. M. Dietrich in Radebeul (Dresden, 31/1, 10/2, 24/2, 24/2). Schuhwarenhandl. Fr. H. Habndorf in Dresden (31/1, 21/2, 28/2, 28/2). Zigarrenhandl. Herm. Letzke in Duisburg-Ruhrort (31/1, 7/2, 28/2, 28/2). Sattlermeister F. Flick in Bergzhausen (Gammersbach, 37/1, 18/2, 28/2, 28/2). Bauunternehmer C. A. F. Gevert in Hamburg (31/1, 19/2, 28/2, 28/2). Zigarrenhandl. Artur Drechsler in Hohenstein-Ernstthal, 30/1, 10/2, 24/2, 24/2). Weiss- u. Kurzwärmer R. Wolf Gd. Stchl. in Karlsruhe (31/1, 5/2, 15/2, 15/2). Kürschnermeister V. Schneider in Antonienhütte (Kattowitz, 29/1, 5/2, 27/2, 29/1). Kaufmann G. W. Wops in Lauban (30/1, 28/2, 23/2, 9/3). Sächs. Schuhwarenhaus Elise Nienhoff in Leipzig (12, 6/3, 23/2, 19/3). Schuhwaren A. L. Härtel Gd. Illig in Leipzig-Landau (Leipzig, 1/2, 5/2, 21/2, 20/4). Kaufmann G. W. Wops in Oberstein (26/1, 20/3, 9/2, 30/3). Tischlermeister F. Mahlau in Radebeul (12, 19/2, 14/3, 13/3). Kaufmann Ph. Gutentag in Wettin (30/1, 10/2, 22/2, 24/2). Bäckermeister Osw. Berger in Sautsburg (31/1, 26/2, 33, 9/3). Kaufmann Th. Böcker in Bohrau (Wittage, 30/1, 24/2, 24/2, 10/3).

Schiffsbewegungen. Berlin, 2. Februar. (Kaiserliche Marine) Stolz ist am 1. Februar in Barcelona eingetroffen. Seeadler ist am 31. Januar in Lourenço Marques eingetroffen und geht am 4. Februar von dort nach Kapstadt in See. Tschudi und S. 9 sind am 2. Februar von Tsingtau nach Spanghau in See gegangen. Berlin ist am 31. Januar in Kiel eingetroffen.

Briefkassendaten: Am 2. Februar: Betriebsübersicht + 260. 3. Februar: Stelle unterhalb + 216. (Stelle unterhalb 2.60). 2. Februar: Vererbung 2.02 (Galtverrechnung - 1.92, Übergang + 1.90, Dresden - 0.78, Wagnereib + 1.51).

Friedmann & Co., Bankhaus, Halle a. S. - Poststr. 2. Telegr.-Adr.: Friedbank. An- u. Verkauf Effekten, Kuxen, Bohrannten, Contocorrent- und Check-Verkehr, Discontierung von Wechseln.

Berliner Börse, 2. Februar 1906.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds. Columns include company names (e.g., Hocht., Friedr., H. Stahl-F., etc.), prices, and other financial data. The table is organized into sections like 'Hocht., Friedr., H. Stahl-F.', 'Geldmarkt', 'Anleihe', 'Aktien', 'Waren', etc.





